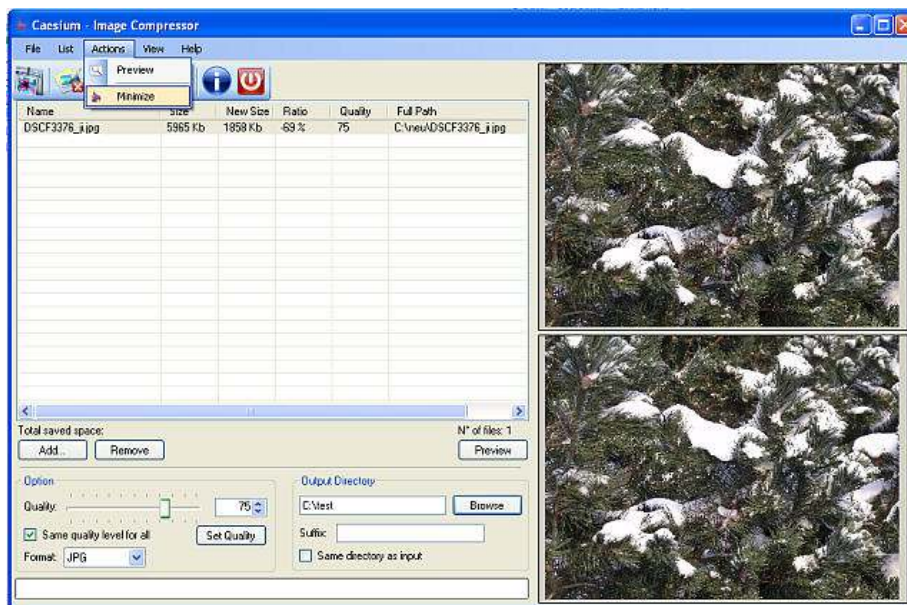


JPG-Komprimierung (2)

Freeware: Caesium (Windows, portabel)
Bezug: <http://caesium.sourceforge.net/>
Hinweis: Diese Software greift auf das .NET-Framework ab Version 2.0 zu, welches bereits auf dem Zielrechner installiert sein muss. Das .NET-Framework wird permanent weiterentwickelt und ist bei Microsoft mit <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=0a391abd-25c1-4fc0-919f-b21f31ab88b7&displaylang=de> erhältlich. Frameworks mit höheren Versionsnummern schließen die älteren Versionen mit ein. Es empfiehlt sich angesichts des Umfangs vom .NET-Framework allerdings, diese Software möglichst einer Zeitungs-CD/DVD zu entnehmen.

Durchführung:

Zwecks Vermeidung von Qualitätsverlusten unkomprimiert bearbeitete Fotos weisen einen enormen Speicherbedarf auf. Sie sind in dieser Form ungeeignet zur Weitergabe an einen Printservice und bedürfen daher der abschließenden Komprimierung. Zwar lässt sich bei den meisten Grafikprogrammen die JPG-Komprimierung vor dem Speichern einstellen, doch muss dann immer erst hinterher die Bildqualität kontrolliert werden; auch besteht dabei die Gefahr des unwiederbringlichen Überschreibens vom Original. Spezielle Komprimierungsprogramme, die unmittelbar eine optische Kontrolle gestatten, sind diesbezüglich geeigneter.



Programm starten und mit dem Button „Add“ die Datei(en), die komprimiert werden sollen, einlesen. Unter „Output Directory“ den Zielort für die komprimierten Bilder angeben. Dann eine der Dateien anklicken, unter „Option/ Quality“ den Schieberegler nach Wunsch justieren und mit dem Button „Preview“ das Resultat des Komprimierens optisch kontrollieren. Ggf. die Einstellung nochmals korrigieren und wenn alles OK ist, den Vorgang mit „Actions/ Minimize“ starten. Die komprimierten Dateien werden jetzt im Zielordner abgelegt und Caesium kann beendet werden.

Hinweis: Im Vergleich zu Riot liefert Caesium bei gleichen Parametern geringfügig kleinere, aber auch um eine Winzigkeit unschärfere Fotos.